Im Schleudergang: Die US Umweltbehörde EPA spielt Klima-Auswirkungen herunter und macht sich sehr wichtig

geschrieben von Paul C. ,,chip" Knappenberger Und Patrick J. Michaels | 4. September 2015

PAUL C. "CHIP" KNAPPENBERGER und PATRICK J. MICHAELS
[Originaltitel: Spin Cycle: EPA Deflates Climate Impacts, Inflates Significance]
So, so, so. Die EPA hat es schließlich vollbracht. Sie hat tatsächlich die Auswirkungen des Klimawandels berechnet, welche die Folge eines ihrer Klimawandel-Vorschriften sein soll – in diesem Falle die geforderten Regeln für die Effizienz-Standards für mittlere und große Fahrzeuge (hier).

Globale Rekordtemperatur? Widersprüchliche Berichte, kontrastierende Implikationen

geschrieben von Paul C. ,,chip" Knappenberger Und Patrick J. Michaels | 4. September 2015

Paul C. "Chip" Knappenberger und Patrick J. Michaels
Trotz allem, was man glauben könnte, wenn man im Ostteil der USA wohnt – die Welt als Ganzes war im Jahre 2014 ziemlich warm. Während der letzten paar Monate haben viele verschiedene, die Temperatur aufzeichnende Agenturen angedeutet, dass sich dieses Jahr als „das wärmste jemals" herausstellen könnte – was immer das auch wert ist (bitte zur Evaluierung weiterlesen!). Die Hinweise wurden noch etwas aufgewertet im Zuge der jüngsten kleinen UN-Klima-Konferenz in Lima. Die Mainstream-Medien waren sehr schnell bei der Hand, um diese Behauptungen freudig aufzugreifen, (genauso wie Wissenschafts-Lobbygruppen, die nach weiteren üppigen Geldzuwendungen seitens der Regierung gieren).

Das IPCC hat einen echten Packen Probleme am Hals

geschrieben von Paul C. ,,chip” Knappenberger Und Patrick J. Michaels | 4. September 2015

Paul C. ,,Chip” Knappenberger und Patrick J. Michaels
Das IPCC befindet sich mitten in der Schlussphase des 5. Zustandsberichtes (AR5). Aufgrund einer Reihe durchgesickerter Inhalte scheint es so, dass der Bericht so viele interne Inkonsistenzen aufweist, dass seine Veröffentlichung in der gegenwärtigen Form zu einem großen Fiasko werden dürfte.